



# Der NARR

Signatur: Wassermann, Uranus



## Thema als Kurzfassung

Der Entbinder. Die Freiheit. Der Außenseiter.  
Der »wahre« Held. Der Steppenwolf.

Periodisch tritt die Person des NARREN, immer ganz plötzlich aus der Tiefe des Unbewussten auftauchend, ins Rampenlicht des Lebens, um den ahnungslos sich in Sicherheit Wiegenden - mir nichts, dir nichts - aus seinem Alltagsgefüge herauszuschleudern. Sie befreit aus Bindungen, aus Meinungen, aus lieb gewordenen Gewohnheiten - ob es uns gefällt oder nicht. Niemals wartet der NARR auf deinen Ruf, sondern er erfüllt sein Amt im Sinne objektiver Zusammenhänge immer an der Stelle, wo er den Menschen zu einer Wahrheit hin befreien muss.

Er entbindet nur dann, wenn eine Schwangerschaft (innerhalb deiner Seele) lange vorher stattgefunden hat, die Geburt also längst überfällig ist, der Mensch aber aus Angst weiterhin am Alten festhalten möchte. Wir alle haben erst einmal Angst, uns mit dieser inneren Person zu identifizieren, denn mit ihr beginnt das unwägbare, unvorhersehbare Abenteuer der Seele.

Der NARR ist der wahre, der mystische Held, der den Schutz und die Geborgenheit verlässt, um sich der Welt zu stellen, sich in ihr zu erfahren und unabhängig seinen eigenen Weg zu finden. Auf seinem Weg mögen sich Gleichgesinnte kurzfristig zu ihm gesellen, doch letztlich bleibt er allein, da ihm jeder Ort, jede Zugehörigkeit sehr schnell zu eng werden. Sein größter Gegenspieler im Spiel des Lebens ist der Herrscher der Unterwelt, Pluto, der den Menschen in die Falle der Bindungen und Ego-Sicherheiten hineinverführt (DER VERFÜHRER), um damit seine Seele vom Entwicklungspfad wegzulocken. Mit dem »blauäugigen«, naiven Mut des NARREN, der es wagt, mit einem Bein über den Abgrund zu tänzeln aber rechnet der hinterlistige Verführer nicht. Und so beginnt das Ringen der Kräfte im Inneren der Seele.

Auf der einen Seite lockt die Freiheit, die bunte Vielfalt des Daseins, auf der anderen Seite steht das plutonische Versprechen, die Gefahren des Lebens meiden zu können, das den Menschen wie in einen Kokon einspinnt und seine Seele in einen langen Winterschlaf hineingleiten lässt. Dort ruht sie leblos, bis der Held erwacht und sie dem totenähnlichen Schlafe entreißt. Doch solche Phasen des Lebens sind schmerzhaft, und das Lächeln tritt dann erst wieder in die Augen des Menschen, wenn die Nabelschnur endgültig durchtrennt wird und der NARR zu neuen Ufern aufbrechen darf.

### Erläuterung der Karte

Leblos hängt die Figur des Königs aus dem Beutel des Narren. Er braucht ihn nicht mehr, diesen König, der mit seinen Ego-Spielchen den Menschen beherrscht und ihn unfrei macht. Unbeschwert und fröhlich geht der Narr seines Weges in eine unbestimmte Zukunft hinein.

Hell leuchtet über ihm der (Gedanken-)Blitz, der Spontaneität und Überraschungen verheißt. Sein buntes Kostüm kennzeichnet den Narren durch alle Jahrhunderte hindurch, da er nur mit dem Narren-gewand dagegen gefeilt ist, sich ungewollt zum Narren zu machen. Er hat dieses Kostüm bewusst gewählt.

### Bedeutung der Karten im Legesystem

#### a) als Einzelkarte oder als erste Karte: Das Problem

Du hast im Moment den Zugang dazu verloren, was Freiheit im ureigensten Sinn bedeutet. Du glaubst vielleicht, du müsstest aus deiner gefangenen Lebenssituation ausbrechen, doch hilflos und ergebnislos rüttelst du an den äußeren Umständen. Du verstehst die wahre Botschaft des NARREN nicht. Sie liegt darin, dass der Mensch sich jede Möglichkeit, jeden Weg geistig wie seelisch erst erarbeiten muss, um so über eine Situation hinauszuwachsen.



#### b) als Folge: Der Weg durch das Problem

Versuche, eine geistige Position außerhalb deiner momentanen Verstrickung einzunehmen. Der Weg in die Freiheit ist schlicht eine Loslösung, ein Loslassen von deinem jetzigen Problem, auch wenn dir das im Moment noch paradox erscheint.

Versuche, dich mit deinem NARREN zu verbünden und lerne, über dich selbst zu lachen.

#### c) als Endkarte: Das Ergebnis des Weges

Die Umstände haben dich herauskatapultiert aus deinen veralteten, überholten Positionen. Dein Entwicklungsprozess hat dir - ohne dass du es gemerkt hast - Flügel wachsen lassen.

Also: fliege!